KUNDENUNTERLAGEN · VERSION 2.2

Kaufbedingungen

Plaith Performance-Team · Canvena Ltd

Stand 29.10.2026 · Canvena Ltd, HE 425353 · plaith.ai

Diese deutsche Fassung ist eine Übersetzung zur Information. Rechtlich verbindlich ist allein die englische Fassung.

Anbieter: Canvena Ltd, Lieutenant Georgios M. Savvas 26, Shop 1-2, 8201 Geroskipou, Paphos, Zypern

Das Wichtigste in Kürze

- Nur für Unternehmer. Alle Preise in VAE-Dirham, netto, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Der Vertrag bleibt für die ganze Laufzeit in der Währung des Checkouts.
- Mit der Bestellung fällig: Einrichtung 6.199 AED (Einführungspreis, gilt bis auf Widerruf, regulär 8.299 AED) und die erste Monatsrate des Pakets, bei Zahlung im Voraus das Paket für die ganze Laufzeit. Die Leistung beginnt mit dem Zahlungseingang.
- Laufzeit: monatlich kündbar mit 7 Tagen Frist zum Ende des Leistungsmonats, oder 6 Monate (5 % Rabatt) bzw. 12 Monate (10 % Rabatt), wahlweise monatlich oder im Voraus bezahlt. Monatlich bezahlt läuft der Vertrag danach zum rabattierten Preis weiter, kündbar mit 30 Tagen Frist zum Ende eines Leistungsmonats; im Voraus bezahlt verlängert er sich um dieselbe Laufzeit, kündbar mit 30 Tagen Frist zu deren Ende.
- Budgetgebühr auf alle betreuten Meta-Werbeausgaben eines Kalendermonats: 10 % auf die ersten 8.250 AED, 8 % auf den Teil bis 20.500 AED, 6 % darüber. Einzug über Stripe vom hinterlegten Zahlungsmittel, mit Rechnung und Aufstellung.
- Das Werbebudget zahlt der Kunde direkt an Meta, über sein eigenes Werbekonto.
- Growth Hack (freiwillig, Betrag frei wählbar bis 400.000 AED, im Checkout bis 30.000 AED je Kauf): Aus Betrag X zahlt Canvena 24 Monate lang je X/10 direkt auf das Meta-Werbekonto des Kunden ein. Keine Auszahlung, keine Geldanlage. Bei vorzeitigem Ende verfällt der Zuschuss, der noch nicht eingesetzte eigene Betrag wird erstattet. Canvena kann den Growth Hack nur aus fünf festgelegten Gründen mit 30 Tagen Frist beenden.
- Zahlungsverzug: nach 7 Tagen ruhen die Leistungen, nach 14 Tagen ist eine außerordentliche Kündigung möglich.
- Keine Garantien, kein Erfolgsversprechen.
- Die für den Kunden erstellten Anzeigen darf er während der Vertragslaufzeit frei für seine Werbung nutzen.
- Es gilt zyprisches Recht.

Maßgeblich ist der vollständige Text unten.

---

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

(1) Anbieter ist die Canvena Ltd, Lieutenant Georgios M. Savvas 26, Shop 1-2, 8201 Geroskipou, Paphos, Zypern, eingetragen im Handelsregister der Republik Zypern unter HE425353, vertreten durch Daniel Andreas Huber, Director (CEO), USt-IdNr. CY10425353R („Canvena“). Kontakt: hello@plaith.ai, Kundenservice: support@plaith.ai.

(2) Canvena tritt unter der Marke Plaith auf (plaith.ai). Das KI-Team, mit dem Canvena die Leistungen erbringt, heißt Plaithy.

(3) Diese Kaufbedingungen gelten für den Kauf der Pakete des Plaith Performance-Teams, der Einrichtung und des Growth Hack über plaith.ai und den Stripe-Checkout sowie für die Erbringung dieser Leistungen.

(4) Die Canvena Ltd ist eine Tochtergesellschaft der Canvena Consulting LLC, 3119 Coral Way, Miami, FL 33145, USA. Die Canvena Consulting LLC betreibt die Meta-App „Plaithy“ und das Meta-Business-Portfolio, über das der Kunde den Partnerzugriff auf sein Werbekonto erteilt, und ist für Canvena als verbundenes Unternehmen tätig (§ 3 Abs. 7). Vertragspartner des Kunden ist ausschließlich die Canvena Ltd.

(5) Werbekonten bleiben Eigentum des Kunden. Der Partnerzugriff berechtigt Canvena nur zur Erbringung der vereinbarten Leistungen und begründet kein Eigentum an Konto, Kampagnen oder Daten.

(6) Die Nutzungsbedingungen der Plaithy-Plattform (https://plaith.ai/legal/terms) sind ein eigenes Regelwerk. Für die nach diesen Kaufbedingungen gekauften Leistungen gelten diese Kaufbedingungen.

(7) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn Canvena ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Individuelle Vereinbarungen in Textform gehen diesen Kaufbedingungen vor.

---

§ 2 Angebot nur für Unternehmer

(1) Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, auch Selbständige, Freiberufler und Kleinunternehmer. Verbraucher sind ausgeschlossen.

(2) Mit der Zustimmung zu diesen Kaufbedingungen im Checkout bestätigt der Kunde, als Unternehmer zu handeln. Canvena kann einen Nachweis verlangen, etwa eine USt-IdNr., einen Handelsregisterauszug oder einen Gewerbenachweis, und Bestellungen ablehnen, die erkennbar nicht von Unternehmern stammen.

---

§ 3 Leistungen des Performance-Teams

(1) Canvena erbringt einen gemanagten Performance-Marketing-Service für Werbung auf Facebook und Instagram (Meta).

(2) Ein menschliches Team und das KI-Team Plaithy erstellen Anzeigen (Bilder, Videos, Texte), veröffentlichen sie im Werbekonto des Kunden, testen sie, verteilen das Budget innerhalb des vereinbarten Rahmens und optimieren die Kampagnen laufend.

(3) Eine Kampagne bewirbt ein vereinbartes Produkt, Angebot oder zusammenhängendes Thema. Neue Anzeigenmotive, Varianten und Tests gehören dazu.

(4) Laufende Bildvarianten und neue Anzeigenmotive für die gebuchten Kampagnen sind im Paket enthalten. Das Paket umfasst keine Bild- oder Videoerstellung für andere Zwecke.

(5) Nicht enthalten sind, soweit nicht gesondert vereinbart: das Werbebudget (§ 11), ein individueller Umbau der Website, Werbung auf anderen Plattformen als Facebook und Instagram, die Bearbeitung eingehender Anfragen sowie Rechts- und Steuerberatung.

(6) Die menschliche Betreuung erfolgt an Werktagen (Montag bis Freitag) zu üblichen Geschäftszeiten. Eine menschliche Betreuung rund um die Uhr ist nicht geschuldet. Automatisierte Abläufe von Plaithy laufen auch außerhalb dieser Zeiten; eine bestimmte Verfügbarkeit dieser Abläufe sichert Canvena nicht zu.

(7) Canvena darf zur Leistungserbringung verbundene Unternehmen, Unterauftragnehmer und technische Dienstleister einsetzen, insbesondere Anbieter von KI-Diensten. Canvena bleibt gegenüber dem Kunden verantwortlich.

---

§ 4 Pakete, Kontingente und Preise (Leistungsbeschreibung)

(1) Es gelten folgende Pakete. Preise netto je Leistungsmonat zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, ohne Laufzeitrabatt (§ 13). Diese Tabelle ist die Leistungsbeschreibung und Anlage 1 dieser Kaufbedingungen.

LEISTUNG	START	GROWTH	SCALE
Monatliche Grundgebühr	3.299 AED	6.199 AED	20.599 AED
Gleichzeitig betreute Themenkampagnen	1	3	10
Neue KI-Videoproduktionen je Leistungsmonat	bis zu 4	bis zu 12	bis zu 40
Maximale Länge je neuer Videoproduktion	15 Sekunden	30 Sekunden	60 Sekunden
Fester Ansprechpartner und 60 Minuten Strategiebetreuung pro Woche	nicht enthalten	nicht enthalten	enthalten

(2) Enterprise wird individuell vereinbart und ist nicht über den Checkout buchbar.

(3) Begrenzt sind neue KI-Videoproduktionen. Zuschnitte, Untertitel und Schnitte aus vorhandenem Material ohne neue Videogenerierung gehören zum Kampagnenumfang. Einzelne Rohclips, technische Fehlversuche und Fehlerkorrekturen zählen nicht als Videoproduktion.

(4) Kontingente und Videolängen sind Obergrenzen, keine Mindestmengen oder Ziellängen. Canvena entscheidet anhand von Testzielen, Datenlage und Bedarf, wann neue Anzeigen entstehen. Funktionierende Anzeigen werden nicht allein wegen ihres Alters oder wegen freier Kapazität ersetzt.

(5) Unverbrauchte Produktionskapazität wird nicht in Folgemonate übertragen. Bereits zugesagte Produktionen, die Canvena aus Gründen in ihrem eigenen Bereich verschiebt, verfallen dadurch nicht.

(6) Zusätzliche Produktionen über das Kontingent hinaus erbringt Canvena nur nach gesonderter Vereinbarung. Ohne eine solche Vereinbarung entstehen dem Kunden dafür keine Kosten.

(7) Ein Wechsel in ein größeres Paket ist jederzeit zum Beginn des nächsten Leistungsmonats möglich. Ein Wechsel in ein kleineres Paket ist zum Ende eines Leistungsmonats möglich, während einer Mindestlaufzeit (§

13) jedoch nicht. Paketwechsel vereinbaren die Parteien in Textform; ab dem Wechsel gelten Preis und Kontingente des neuen Pakets.

---

§ 5 Einrichtung und Startgespräch

(1) Die Einrichtung kostet einmalig 6.199 AED netto. Das ist ein Einführungspreis, der bis auf Widerruf gilt; der reguläre Preis beträgt 8.299 AED netto. Maßgeblich ist der im Checkout zum Zeitpunkt der Bestellung angezeigte Preis.

(2) Die Einrichtung umfasst:

1. ein persönliches Startgespräch von 30 bis 60 Minuten zu Zielen, Angebot, vorhandenem Material, Zuständigkeiten, Budgetrahmen und den benötigten Verbindungen;
2. die Einrichtung des Partnerzugriffs auf das Meta-Werbekonto des Kunden;
3. die Einrichtung eines Anfragewegs: entweder ein Anfrageformular direkt auf Facebook oder Instagram (Meta-Formular) oder die vorhandene Website des Kunden mit einer unterstützten Standardanbindung;
4. die Prüfung des eingerichteten Anfragewegs mit einer Testanfrage.

(3) Eine standardisierte Anfrageseite als dritter Anfrageweg ist nicht in der Einrichtung enthalten und wird gesondert vereinbart. Ein individueller Umbau der Website des Kunden sowie sonstige Sonderarbeiten sind nicht enthalten.

(4) Canvena meldet sich innerhalb von 72 Stunden nach bestätigtem Zahlungseingang beim Kunden, um das Startgespräch zu vereinbaren. Die Frist betrifft die erste Rückmeldung, nicht den Termin des Startgesprächs und nicht den Abschluss der Einrichtung.

(5) Die Dauer der Einrichtung hängt von der Mitwirkung des Kunden ab (§ 17). Canvena sichert nicht zu, dass die Einrichtung im Startgespräch abgeschlossen wird.

---

§ 6 Veröffentlichung, Freigaben und Leitplanken

(1) Standardmäßig veröffentlicht das Team Anzeigen selbständig innerhalb der vereinbarten Leitplanken, ohne Einzelfreigabe durch den Kunden.

(2) Leitplanken sind insbesondere der vereinbarte Budgetrahmen, die vereinbarten Kampagnen und Angebote, die Angaben und freigegebenen Aussagen des Kunden, seine Marken- und Gestaltungsvorgaben, von ihm genannte Ausschlüsse sowie die Richtlinien von Meta.

(3) Aussagen über das Angebot des Kunden, etwa zu Preisen, Eigenschaften oder Ergebnissen, trifft Canvena nur auf Grundlage der Angaben des Kunden.

(4) Auf Wunsch des Kunden legt Canvena neue Anzeigen vor der Veröffentlichung zur Freigabe vor. Bis zur Freigabe werden sie nicht veröffentlicht. Dadurch entstehende Verzögerungen hat Canvena nicht zu vertreten.

(5) Der Kunde kann Leitplanken und Freigabewunsch jederzeit in Textform ändern. Canvena setzt Änderungen innerhalb einer angemessenen Frist um.

§ 7 KI-Inhalte und Kennzeichnung

(1) Bilder, Videos, Texte und Stimmen werden ganz oder teilweise mit künstlicher Intelligenz erstellt. Der Kunde ist damit einverstanden.

(2) Canvena kennzeichnet KI-Inhalte nach den Vorgaben von Meta und, soweit anwendbar, nach gesetzlichen Vorgaben, etwa durch Metas KI-Kennzeichnung und einen Hinweis im Anzeigentext. Der Kunde entfernt diese Kennzeichnung nicht.

(3) Vor der Veröffentlichung durchlaufen Inhalte automatisierte Prüfungen, unter anderem zu Werbeaussagen, Text im Bild und technischer Qualität. KI-Inhalte können trotzdem Fehler enthalten. Der Kunde kann jederzeit die Korrektur oder den Stopp einer Anzeige verlangen; Canvena setzt dies unverzüglich um.

(4) Canvena erstellt keine KI-Darstellungen, die reale Personen, echte Kundenmeinungen oder Erfahrungsberichte vortäuschen.

(5) Vom Kunden bereitgestelltes Bild- und Videomaterial setzt Canvena vorrangig ein, unverändert oder mit ergänzten Untertiteln.

§ 8 Vertragsschluss und Vertragsbestandteile

(1) Die Darstellung der Pakete auf plaith.ai ist kein verbindliches Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung.

(2) Der Kunde wählt Paket und Laufzeit, gibt Name, Firmenname, Rechnungsanschrift und gegebenenfalls seine USt-IdNr. an, stimmt diesen Kaufbedingungen zu und gibt mit dem Klick auf den Bezahlknopf im Stripe-Checkout ein verbindliches Angebot ab.

(3) Der Vertrag kommt zustande, sobald Stripe die Zahlung bestätigt. Canvena bestätigt den Vertragsschluss per E-Mail und sendet dem Kunden diese Kaufbedingungen in der Fassung, der er zugestimmt hat, als PDF. Bei manchen Zahlungsarten kann die Bestätigung einige Bankarbeitstage dauern. Wird die Zahlung nicht bestätigt, kommt kein Vertrag zustande.

(4) Der Growth Hack wird über einen eigenen Checkout gekauft; es gilt § 12.

(5) Vertragsbestandteile sind in dieser Rangfolge:

1. individuelle Vereinbarungen in Textform;
2. die Bestellung im Checkout mit Paket, Laufzeit und Preis;
3. Anlage 1: Leistungsbeschreibung (Pakettabelle in § 4 Abs. 1);
4. Anlage 2: Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (§ 22 Abs. 4);
5. diese Kaufbedingungen.

(6) Diese Kaufbedingungen und ihre Anlagen sind im Checkout verlinkt und können unter https://plaith.ai/en/purchase-terms jederzeit abgerufen, gespeichert und gedruckt werden, auch als PDF.

(7) Kommt der Kunde über einen Vertriebspartner, ist Vertragspartner dennoch ausschließlich Canvena. Vertriebspartner sind nicht berechtigt, im Namen von Canvena abweichende Zusagen zu machen oder Zahlungen entgegenzunehmen.

§ 9 Zahlung, Fälligkeit und Zahlungsverzug

(1) Alle Preise verstehen sich in VAE-Dirham, netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Der Vertrag bleibt für die ganze Laufzeit in der Währung des Checkouts. Ob Umsatzsteuer anfällt oder die Steuerschuld auf den Kunden übergeht (Reverse Charge), richtet sich nach Sitz und Status des Kunden und ergibt sich aus der Rechnung.

(2) Die Zahlung erfolgt über Stripe. Welche Zahlungsarten verfügbar sind, zeigt der Checkout an. Der Kunde ermächtigt Canvena, Folgezahlungen, die Budgetgebühr (§ 10) und sonstige fällige Beträge aus diesem Vertrag über das hinterlegte Zahlungsmittel einzuziehen. Der Kunde hält ein gültiges Zahlungsmittel mit ausreichender Deckung hinterlegt.

(3) Mit der Bestellung sind die Einrichtung und die erste Monatsrate des Pakets sofort fällig, bei Zahlung im Voraus (§ 13 Abs. 3) die Paketgebühr für die gesamte Laufzeit. Die Leistung beginnt mit dem Zahlungseingang: Der erste Leistungsmonat beginnt am Tag des Zahlungseingangs und endet mit Ablauf des Tages vor dem entsprechenden Kalendertag des Folgemonats. Monatsraten werden jeweils zu Beginn des nächsten Leistungsmonats automatisch eingezogen, Vorauszahlungen zu Beginn jeder Verlängerung.

(4) Rechnungen erhält der Kunde elektronisch per E-Mail.

(5) Schlägt ein Einzug fehl, weist Canvena den Kunden in Textform darauf hin. Ist der Betrag 7 Tage nach Fälligkeit nicht bezahlt, kann Canvena die Leistungen bis zur Zahlung aussetzen und die betreuten Kampagnen pausieren. Ist der Betrag 14 Tage nach Fälligkeit nicht bezahlt, kann Canvena den Vertrag außerordentlich kündigen (§ 16 Abs. 2). Die Zahlungspflicht bleibt bestehen.

(6) Im Verzug schuldet der Kunde Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe nach zyprischem Recht für Zahlungen im Geschäftsverkehr sowie eine Pauschale von 40 € je verspätet bezahlter Rechnung. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt vorbehalten.

(7) Bucht der Kunde eine Zahlung zurück (Rückbuchung, Chargeback), ruhen die Leistungen bis zur Klärung. Kosten und Gebühren einer vom Kunden zu vertretenden Rückbuchung trägt der Kunde.

(8) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 10 Budgetgebühr

(1) Zusätzlich zur Paketgebühr berechnet Canvena eine Budgetgebühr (auf plaith.ai auch Betreuungsgebühr genannt) auf alle tatsächlich von Canvena betreuten Meta-Werbeausgaben eines Kalendermonats.

(2) Die Budgetgebühr wird abschnittsweise berechnet, nicht rückwirkend auf das gesamte Budget:

ANTEIL DER BETREUTEN WERBEAUSGABEN IM MONAT	SATZ
die ersten 8.250 AED	10 %
der Teil über 8.250 AED bis 20.500 AED	8 %
der Teil über 20.500 AED	6 %

(3) Beispiele: 4.000 AED Werbeausgaben ergeben 400 AED Budgetgebühr, 12.000 AED Werbeausgaben ergeben 1.125 AED Budgetgebühr, 20.000 AED Werbeausgaben ergeben 1.765 AED Budgetgebühr, 40.000 AED Werbeausgaben ergeben 2.975 AED Budgetgebühr, jeweils netto.

(4) Grundlage sind die tatsächlichen Ausgaben der von Canvena betreuten Kampagnen laut den Daten von Meta, nicht eingestellte Tagesbudgets, Budgetlimits oder andere Kampagnen des Werbekontos. Aus dem Growth Hack eingesetzte Beträge zählen dazu (§ 12 Abs. 7).

(5) Canvena rechnet die Budgetgebühr nachträglich für jeden Kalendermonat mit einer separaten Rechnung ab. Die Rechnung enthält eine Aufstellung der zugrunde liegenden Ausgaben und der Abschnittsbeträge. Der Betrag wird frühestens 3 Tage nach Zugang der Rechnung über Stripe vom hinterlegten Zahlungsmittel eingezogen.

(6) Einwendungen gegen eine Aufstellung erhebt der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum in Textform. Berechtigte Einwendungen gleicht Canvena mit der nächsten Rechnung oder durch Erstattung aus.

(7) Maßgeblich sind die Ausgabedaten von Meta in der Zeitzone des Werbekontos. Führt der Kunde sein Werbekonto in einer anderen Währung als der Vertragswährung, rechnet Canvena die Ausgaben zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank vom letzten Tag des Kalendermonats um. Für VAE-Dirham gilt der Referenzkurs der Europäischen Zentralbank für den US-Dollar, umgerechnet zum festen Kurs von 3,6725 Dirham je US-Dollar. Die Staffel gilt je Kalendermonat, auch für angebrochene Monate zu Beginn und Ende des Vertrags.

(8) Liegen die Ausgabedaten eines Monats nicht vollständig vor, stellt Canvena die Rechnung, sobald sie vorliegen. Nachträgliche Korrekturen durch Meta berücksichtigt Canvena in der nächsten Rechnung.

(9) Die Staffel gilt für alle Standardpakete gleich. Für Enterprise gilt die individuelle Vereinbarung.

---

§ 11 Werbebudget des Kunden

(1) Das Werbebudget zahlt der Kunde direkt an Meta, über sein eigenes Werbekonto und mit seinem eigenen Zahlungsmittel, nach den Bedingungen von Meta. Canvena nimmt kein Werbebudget des Kunden entgegen, verwahrt es nicht und verauslagt es nicht. § 12 bleibt unberührt.

(2) Der Kunde legt seinen monatlichen Budgetrahmen fest, erstmals im Startgespräch, später jederzeit in Textform. Canvena verteilt das Budget innerhalb dieses Rahmens auf Kampagnen, Anzeigengruppen und Tests und richtet die Budgeteinstellungen am Rahmen aus. Meta kann die täglichen Ausgaben nach eigenen Regeln schwanken lassen.

(3) Empfehlungen von Canvena zur Budgethöhe sind unverbindlich. Die Entscheidung über die Höhe des Budgets trifft der Kunde.

---

§ 12 Growth Hack

(1) Der Growth Hack ist ein freiwilliges Zusatzangebot. Der Kunde kauft ihn über einen eigenen Checkout mit einem frei wählbaren Einmalbetrag („Betrag X“) von 4 AED bis 400.000 AED. Im Checkout sind je Kauf bis 30.000 AED möglich; höhere Beträge bis 400.000 AED stellt Canvena auf Wunsch per Rechnung. Für Beträge über 400.000 AED schließen die Parteien vorab eine individuelle Vereinbarung, damit Missbrauch und Geldwäsche ausgeschlossen sind.

(2) Der Growth Hack setzt einen laufenden Paketvertrag nach diesen Kaufbedingungen voraus und endet spätestens mit ihm. Kauft der Kunde den Growth Hack ohne Paketvertrag und schließt er nicht innerhalb von 30 Tagen einen ab, erstattet Canvena den Betrag X vollständig.

(3) Canvena zahlt 24 Monate lang monatlich ein Zehntel von X als zusätzliches Werbebudget für die Kampagnen des Kunden ein, insgesamt das 2,4-Fache von X. Davon entspricht X dem eigenen Betrag des Kunden und das 1,4-Fache von X einem Zuschuss von Canvena. Beispiel: Bei X = 4.000 AED werden 24 Monate lang je 400 AED eingezahlt, insgesamt 9.600 AED, davon 5.600 AED als Zuschuss von Canvena.

(4) Die 24 Monate beginnen mit dem Leistungsmonat, in dem der Growth Hack bezahlt wird. Wird der Growth Hack vor Beginn des Paketvertrags bezahlt, beginnen sie mit dessen erstem Leistungsmonat.

(5) Canvena zahlt den Monatsbetrag jeweils direkt auf das Meta-Werbekonto des Kunden ein, über einen Zahlungsweg, den Meta dafür bereitstellt, nicht über ein Werbekonto von Canvena. Der Betrag dient dort den von Canvena betreuten Kampagnen. Führt der Kunde sein Werbekonto in einer anderen Währung als der Vertragswährung, zahlt Canvena den Gegenwert des Monatsbetrags zum Referenzkurs der Europäischen Zentralbank vom Vortag der Einzahlung ein. Für VAE-Dirham gilt der Referenzkurs der Europäischen Zentralbank für den US-Dollar, umgerechnet zum festen Kurs von 3,6725 Dirham je US-Dollar. Die Kosten des Zahlungswegs trägt Canvena.

(6) Der Growth Hack wird nie als Geld ausgezahlt; einzige Ausnahmen sind die Erstattungen nach den Absätzen 2, 9, 10 und 11. Er ist keine Geldanlage und keine Einlage und bringt weder Zinsen noch Rendite. Ansprüche aus dem Growth Hack sind nicht übertragbar und nicht verpfändbar. Mehr Budget bedeutet nicht zwingend mehr Ergebnisse (§ 19).

(7) Die aus dem Growth Hack eingesetzten Beträge zählen zu den betreuten Werbeausgaben. Auf sie fällt die Budgetgebühr nach § 10 an wie auf das eigene Werbebudget des Kunden.

(8) Eingezahlte Monatsbeträge werden zuerst auf den eigenen Betrag X angerechnet, danach auf den Zuschuss. Nach 10 Monatsbeträgen ist X vollständig eingesetzt.

(9) Endet der Paketvertrag vor Ablauf der 24 Monate, endet auch der Growth Hack. Der noch nicht eingezahlte Zuschuss verfällt. Den noch nicht eingezahlten Teil seines eigenen Betrags X erhält der Kunde mit der Abschlussrechnung zurück, innerhalb von 30 Tagen und auf das Zahlungsmittel, mit dem er gezahlt hat. Beispiel bei X = 4.000 AED (Monatsbetrag 400 AED): Endet der Vertrag nach 3 Monaten, sind 1.200 AED eingesetzt und der Kunde erhält 2.800 AED zurück. Ab dem 10. Monat ist X vollständig eingesetzt, eine Erstattung entfällt; endet der Vertrag nach 11 Monaten, erhält der Kunde nichts zurück und die restlichen Zuschussmonate verfallen.

(10) Solange ein Growth Hack läuft, kündigt Canvena den Paketvertrag nicht ordentlich. Stellt Canvena die Leistung ein, erhält der Kunde den noch nicht eingezahlten Teil seines eigenen Betrags X zurück. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (§ 16 Abs. 2) bleibt unberührt; dann gilt Absatz 9.

(11) Notausstieg: Canvena kann den Growth Hack mit einer Ankündigung von 30 Tagen in Textform unter Angabe des Grundes beenden, und zwar nur aus einem dieser Gründe:

1. Meta ändert Bedingungen, Zahlungswege oder Richtlinien so, dass Einzahlungen auf das Werbekonto des Kunden nicht mehr oder nur zu wesentlich schlechteren Bedingungen möglich sind;
2. das Werbekonto des Kunden ist länger als 30 Tage gesperrt oder eingeschränkt;
3. eine Änderung von Gesetzen oder behördlichen Vorgaben macht das Angebot unzulässig oder erheblich aufwendiger;
4. der Kunde ist mit einer fälligen Zahlung länger als 14 Tage in Verzug;
5. der Kunde verstößt trotz Hinweis wiederholt oder schwerwiegend gegen Richtlinien von Meta, gegen Gesetze oder gegen seine Mitwirkungspflichten (§ 17).

Folge ist jeweils: Der noch nicht eingezahlte Zuschuss verfällt, der noch nicht eingesetzte Teil von X wird nach Absatz 9 erstattet. In den Fällen 4 und 5 verrechnet Canvena die Erstattung mit offenen Forderungen. Der Paketvertrag bleibt vom Notausstieg im Übrigen unberührt.

(12) Kann Canvena einen Monatsbetrag nicht einzahlen, etwa weil das Werbekonto gesperrt oder eingeschränkt ist oder der Kunde alle betreuten Kampagnen angehalten hat, verschiebt sich die Einzahlung auf den nächsten Monat, in dem sie möglich ist. Die 24 Monate verlängern sich um diese Zeit. Absatz 11 Nr. 2 bleibt unberührt.

(13) Canvena übermittelt monatlich eine Aufstellung: eingezahlter Monatsbetrag, davon angerechnet auf X und auf den Zuschuss, noch nicht eingesetzter Teil von X und Restlaufzeit.

(14) Über den Betrag X erhält der Kunde eine Rechnung. Sie weist Umsatzsteuer aus, soweit diese anfällt.

§ 13 Laufzeiten und Kündigungsfristen

(1) Der Kunde wählt eine der folgenden Laufzeitvarianten. Preise netto je Leistungsmonat.

VARIANTE	MINDESTLAUFZEIT	START	GROWTH	SCALE
Monatlich	keine	3.299,00 AED	6.199,00 AED	20.599,00 AED
6 Monate, 5 % Rabatt	6 Monate	3.134,05 AED	5.889,05 AED	19.569,05 AED
12 Monate, 10 % Rabatt	12 Monate	2.969,10 AED	5.579,10 AED	18.539,10 AED

(2) Der Rabatt gilt nur für die Paket-Grundgebühr. Einrichtung, Budgetgebühr, Werbebudget und Growth Hack bleiben unverändert.

(3) Bei 6 und 12 Monaten wählt der Kunde, ob er die Paketgebühr monatlich oder für die gesamte Laufzeit im Voraus zahlt. Der Rabatt ist in beiden Fällen gleich. Bei Zahlung im Voraus gelten diese Beträge, netto für die gesamte Laufzeit:

IM VORAUS	START	GROWTH	SCALE
6 Monate	18.804,30 AED	35.334,30 AED	117.414,30 AED
12 Monate	35.629,20 AED	66.949,20 AED	222.469,20 AED

(4) Die Mindestlaufzeit beginnt mit dem ersten Leistungsmonat (§ 9 Abs. 3). Während der Mindestlaufzeit ist die ordentliche Kündigung ausgeschlossen; die Monatsraten bleiben bis zu ihrem Ende geschuldet. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (§ 16 Abs. 2) bleibt unberührt; für Vorauszahlungen gilt Absatz 8.

(5) Die Monatsvariante läuft auf unbestimmte Zeit. Der Kunde kann sie zum Ende jedes Leistungsmonats kündigen. Die Kündigung muss spätestens 7 Kalendertage vor Ende des Leistungsmonats zugehen, sonst wirkt sie zum Ende des folgenden Leistungsmonats.

(6) Bei monatlicher Zahlung läuft der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit auf unbestimmte Zeit zum gewählten rabattierten Preis weiter. Beide Parteien können ihn mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende eines Leistungsmonats kündigen, erstmals zum Ende der Mindestlaufzeit. In der Monatsvariante kann Canvena mit derselben Frist kündigen. § 12 Abs. 10 bleibt unberührt.

(7) Bei Zahlung im Voraus verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Laufzeit jeweils um dieselbe Laufzeit zum selben Preis, der zu Beginn jeder Verlängerung wieder im Voraus fällig wird. Beide Parteien können mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende der jeweiligen Laufzeit kündigen. § 12 Abs. 10 bleibt unberührt.

(8) Endet ein im Voraus bezahlter Vertrag vorzeitig durch außerordentliche Kündigung des Kunden aus einem Grund, den Canvena zu vertreten hat (§ 16 Abs. 2), oder nach § 20 Abs. 3, erstattet Canvena den Teil der Vorauszahlung, der auf die noch nicht begonnenen Leistungsmonate entfällt. In allen anderen Fällen wird eine Vorauszahlung nicht erstattet.

---

§ 14 Preisanpassung

(1) Canvena kann die Paketgebühr und die Sätze der Budgetgebühr für die Zukunft anpassen, frühestens zum Ende einer laufenden Mindestlaufzeit oder Vorauszahlungsperiode. In der Monatsvariante ist eine Anpassung zum Beginn jedes Leistungsmonats möglich.

(2) Canvena kündigt eine Preisanpassung mindestens 6 Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform an.

(3) Der Kunde kann den Vertrag bis zum Wirksamwerden der Anpassung zu diesem Zeitpunkt kündigen (Sonderkündigungsrecht). Canvena weist in der Ankündigung darauf hin. Kündigt der Kunde nicht, gelten die neuen Preise ab dem genannten Zeitpunkt.

(4) Laufende Growth Hacks werden von einer Preisanpassung nicht berührt; für die darauf entfallende Budgetgebühr gelten die jeweils aktuellen Sätze.

---

§ 15 Kein Widerrufsrecht

(1) Ein gesetzliches Widerrufsrecht für Fernabsatzverträge steht nur Verbrauchern zu. Da sich das Angebot ausschließlich an Unternehmer richtet (§ 2), besteht kein Widerrufsrecht.

(2) Stellt sich heraus, dass ein Verbraucher bestellt hat, bleiben seine zwingenden gesetzlichen Rechte unberührt.

---

§ 16 Kündigung und Vertragsende

(1) Kündigungen bedürfen der Textform. Der Kunde kündigt per E-Mail an support@plaith.ai mit dem Betreff „Kündigung“ unter Angabe von Firmenname und Bestell- oder Kundennummer.

(2) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für Canvena liegt insbesondere vor, wenn der Kunde mit einer fälligen Zahlung länger als 14 Tage in Verzug ist (§ 9 Abs. 5), wenn er wiederholt oder schwerwiegend gegen seine Pflichten aus § 17 verstößt oder wenn ein Fall des § 23 eintritt. Ein wichtiger Grund für den Kunden liegt insbesondere vor, wenn Canvena wesentliche Vertragspflichten schwerwiegend verletzt und dies nach Aufforderung nicht innerhalb angemessener Frist behebt.

(3) Mit Vertragsende stellt Canvena die Betreuung ein und pausiert die von ihr betreuten Kampagnen, damit keine unbetreuten Werbeausgaben entstehen. Der Kunde entzieht den Partnerzugriff oder Canvena gibt ihn zurück. Werbekonto und Kontodaten verbleiben beim Kunden; für die erstellten Anzeigen gilt § 18 Abs. 2.

(4) Die Budgetgebühr für den letzten Monat wird nachträglich abgerechnet. Für den Growth Hack gilt § 12 Abs. 9.

§ 17 Mitwirkungspflichten und Verantwortung des Kunden

(1) Der Kunde unterhält ein eigenes Meta-Werbekonto mit gültigem Zahlungsmittel und ausreichender Deckung für den vereinbarten Budgetrahmen.

(2) Der Kunde erteilt Canvena den Partnerzugriff über das Meta-Business-Portfolio der Canvena Consulting LLC und erhält ihn während der Laufzeit aufrecht.

(3) Der Kunde stellt rechtzeitig, vollständig und richtig die Angaben bereit, die für die Leistung nötig sind, insbesondere zu Angebot, Zielgruppe, Preisen, zulässigen Aussagen und Marke, sowie gegebenenfalls Material. Änderungen teilt er unverzüglich mit. Gewünschte Freigaben (§ 6 Abs. 4) erteilt er zeitnah.

(4) Der Kunde stellt sicher, dass er an allen bereitgestellten Inhalten die erforderlichen Rechte besitzt, etwa an Texten, Bildern, Videos, Logos und Marken, einschließlich der Einwilligungen abgebildeter Personen. Er stellt Canvena von Ansprüchen Dritter frei, die auf seinen Inhalten oder Angaben beruhen.

(5) Der Kunde ist verantwortlich für sein Angebot, seine Preise und Aussagen, seine Zielseite einschließlich Impressum und Datenschutzerklärung, die für seine Branche geltenden Regeln und die Werberichtlinien von Meta für sein Angebot, etwa in Sonderkategorien wie Kredit, Beschäftigung oder Wohnen. Die automatisierten Prüfungen von Canvena ersetzen keine Rechtsberatung.

(6) Die Bearbeitung eingehender Anfragen obliegt dem Kunden.

(7) Der Kunde entfernt die KI-Kennzeichnung nicht (§ 7 Abs. 2).

(8) Stoppt der Kunde selbst eine Anzeige oder Kampagne, beachtet Canvena diese Entscheidung und nimmt sie nicht ohne Rücksprache wieder in Betrieb. Für Folgen eigener Änderungen des Kunden im Werbekonto ist Canvena nicht verantwortlich.

(9) Verzögerungen, die auf fehlender oder verspäteter Mitwirkung des Kunden beruhen, hat Canvena nicht zu vertreten.

§ 18 Nutzungsrechte an Inhalten

(1) Nach Zahlung der jeweiligen Vergütung erhält der Kunde an den für ihn erstellten Anzeigen (Bilder, Videos, Texte) ein einfaches, räumlich unbeschränktes Recht, sie während der Vertragslaufzeit frei zur Werbung für sein eigenes Angebot zu nutzen, auch außerhalb von Meta. Setzen Lizenzen von Musik- oder Stimmanbietern engere Grenzen, weist Canvena darauf hin.

(2) Mit dem Ende des Vertrags endet dieses Nutzungsrecht. Die Rechte an den erstellten Anzeigen bleiben bei Canvena. Die Anzeigen verbleiben technisch im Werbekonto des Kunden; der Kunde schaltet sie nach Vertragsende nicht weiter und nutzt sie nicht anderweitig, es sei denn, die Parteien vereinbaren in Textform etwas anderes.

(3) Vom Kunden geliefertes Material, etwa eigene Fotos, Videos, Texte und Logos, bleibt sein Eigentum. Der Kunde räumt Canvena für die Vertragsdauer das Recht ein, dieses Material für die Vertragszwecke zu nutzen, zu bearbeiten (etwa durch Untertitel und Zuschnitte) und in seinem Werbekonto zu veröffentlichen.

(4) KI-erzeugte Inhalte genießen nach geltendem Recht möglicherweise keinen Urheberrechtsschutz. Canvena sichert nicht zu, dass sie geschützt oder einzigartig sind.

(5) Rechte an Plaithy, an Software, Vorlagen, Prompts, Methoden und Werkzeugen verbleiben bei Canvena beziehungsweise deren Lizenzgebern.

(6) Canvena darf anonymisierte Leistungsdaten, die keinen Rückschluss auf den Kunden oder seine Kunden zulassen (etwa welche Anzeigenformen funktionieren), zur Verbesserung von Plaithy nutzen.

§ 19 Keine Garantien

(1) Canvena schuldet die sorgfältige und fachgerechte Erbringung der Leistungen, keinen bestimmten Erfolg. Canvena gibt keine Garantien, insbesondere keine Frist- und keine Lead-Garantie, und garantiert keine bestimmte Zahl an Anfragen, keine Umsätze, keine bestimmten Kosten pro Anfrage und keine Reichweite.

(2) Werbeergebnisse hängen von Umständen ab, die Canvena nicht beherrscht, etwa Angebot, Preis, Markt, Wettbewerb, Budget, Zielseite, Bearbeitung der Anfragen durch den Kunden und Auslieferung durch Meta.

(3) Tests gehören zur Methode. Einzelne Anzeigen oder Varianten können schlechter abschneiden als andere. Eingesetztes Werbebudget wird deshalb nicht erstattet.

(4) Beispielrechnungen und Erfahrungswerte auf plaith.ai sind Beispiele, keine Zusicherung. Aussagen von Vertriebspartnern begründen keine Garantie (§ 8 Abs. 7).

§ 20 Meta, Drittanbieter und höhere Gewalt

(1) Die Leistungen hängen von Meta und weiteren Anbietern ab, insbesondere von Anbietern von KI-Diensten und von Stripe. Canvena hat keinen Einfluss auf deren Ausfälle und Störungen, auf die Ablehnung oder Entfernung von Anzeigen, auf Einschränkungen oder Sperren von Werbekonten, Business-Portfolios oder Apps sowie auf Änderungen von Richtlinien, Schnittstellen, Funktionen und Preisen.

(2) Canvena informiert den Kunden über wesentliche Einschränkungen und unterstützt ihn im Rahmen des Möglichen, etwa durch Anpassung der Anzeigen oder Hinweise für einen Einspruch bei Meta.

(3) Für die Dauer solcher Ereignisse und bei höherer Gewalt ist Canvena von den betroffenen Leistungspflichten befreit. Höhere Gewalt sind Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs einer Partei, etwa Naturereignisse, Krieg, Pandemien, behördliche Maßnahmen und großflächige Ausfälle von Strom, Internet oder Rechenzentren. Ist das Werbekonto des Kunden länger als 30 Tage ununterbrochen gesperrt, ohne dass Canvena dies zu vertreten hat, kann jede Partei den Vertrag mit einer Frist von 7 Tagen kündigen, auch während einer Mindestlaufzeit.

§ 21 Haftung

(1) Canvena haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Betrug, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie, soweit eine Haftung gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Für Entscheidungen und Leistungen von Meta und anderen Drittanbietern (§ 20), etwa die Ablehnung von Anzeigen oder die Sperre eines Werbekontos, haftet Canvena nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Canvena nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Das ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist dann auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(4) Soweit nicht Absatz 1 greift, ist die Haftung insgesamt auf das Dreifache der monatlichen Paketgebühr begrenzt, die der Kunde zum Zeitpunkt des schadensbegründenden Ereignisses schuldet. Werbebudget, das

der Kunde an Meta zahlt, Budgetgebühr und Growth Hack erhöhen diese Grenze nicht.

(5) Soweit nicht Absatz 1 greift, haftet Canvena nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Anfragen oder Umsätze, mittelbare Schäden und Folgeschäden.

(6) Soweit nicht Absatz 1 greift, haftet Canvena nicht für Folgen unrichtiger oder unvollständiger Angaben und Inhalte des Kunden sowie für die Rechtmäßigkeit des Angebots des Kunden.

(7) Werbeausgaben stellen keinen Schaden dar, nur weil eine Kampagne ihre Ziele nicht erreicht hat.

(8) Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von Canvena sowie der Canvena Consulting LLC.

---

§ 22 Vertraulichkeit, Datenschutz und Auftragsverarbeitung

(1) Beide Parteien behandeln vertrauliche Informationen der anderen Partei vertraulich, insbesondere Geschäftszahlen, Kundendaten, Strategien, Zugangsdaten und Kampagnenergebnisse, während der Laufzeit und fünf Jahre danach.

(2) Ausgenommen ist eine Weitergabe, die gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben ist, an zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater sowie an verbundene Unternehmen und Dienstleister, soweit dies zur Leistungserbringung erforderlich ist und diese zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.

(3) Für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Canvena als eigene Verantwortliche verarbeitet, etwa Vertrags- und Abrechnungsdaten des Kunden, gilt die Datenschutzerklärung unter https://plaith.ai/de/legal/privacy.

(4) Soweit Canvena im Auftrag des Kunden personenbezogene Daten verarbeitet, etwa Kontaktdaten aus Anfragen, gilt die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO, die diesen Kaufbedingungen als Anlage 2 beigefügt ist. Sie wird mit dem Vertragsschluss wirksam.

---

§ 23 Sanktionen und Exportkontrolle

(1) Canvena schließt keine Verträge mit Personen oder Unternehmen, die auf einer Sanktionsliste der Europäischen Union, der Vereinten Nationen, der Republik Zypern oder der Vereinigten Staaten geführt werden, die im Eigentum oder unter der Kontrolle solcher Personen stehen oder die ihren Sitz in einem Land oder Gebiet haben, das umfassenden Sanktionen unterliegt.

(2) Der Kunde versichert, dass keiner dieser Fälle auf ihn zutrifft, und teilt eine Änderung unverzüglich mit.

(3) Tritt ein solcher Fall ein, kann Canvena die Leistungen sofort einstellen und den Vertrag außerordentlich kündigen. Zahlungen erstattet Canvena nur, soweit dies rechtlich zulässig ist.

---

§ 24 Änderungen dieser Kaufbedingungen

(1) Canvena kann diese Kaufbedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern. Canvena teilt Änderungen mindestens 30 Tage vor ihrem Inkrafttreten in Textform per E-Mail mit.

(2) Widerspricht der Kunde nicht innerhalb dieser Frist in Textform, gelten die Änderungen als angenommen. Canvena weist in der Mitteilung auf diese Folge hin. Widerspricht der Kunde, gelten die bisherigen Bedingungen fort; Canvena kann den Vertrag dann zum nächsten ordentlichen Termin kündigen.

(3) Preise, Leistungsumfang und Laufzeit werden auf diesem Weg nicht zum Nachteil des Kunden geändert. Für Preise gilt § 14.

---

§ 25 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Republik Zypern unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Hat der Kunde seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, sind für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ausschließlich die Gerichte in Paphos, Zypern, zuständig.

(3) Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb der Europäischen Union, werden alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag unter Ausschluss des ordentlichen Rechtswegs durch ein Schiedsverfahren nach den Regeln des Cyprus Arbitration and Mediation Centre (CAMC) endgültig entschieden. Das Schiedsgericht besteht aus einem Einzelschiedsrichter. Schiedsort ist Nikosia, Zypern, Verfahrenssprache ist Englisch.

(4) Vor Klageerhebung oder Einleitung eines Schiedsverfahrens bemühen sich die Parteien um eine gütliche Einigung.

(5) Vertragssprache ist Englisch. Rechtlich verbindlich ist allein die englische Fassung unter https://plaith.ai/en/purchase-terms. Diese deutsche Fassung und die Übersetzungen ins Spanische, Französische und Arabische dienen nur der Information; bei Abweichungen gilt die englische Fassung.

(6) Erklärungen nach diesen Kaufbedingungen können in Textform abgegeben werden; E-Mail genügt.

(7) Ist eine Bestimmung dieser Kaufbedingungen unwirksam, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame Regelung, die ihrem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

(8) Fragen zu diesen Kaufbedingungen: support@plaith.ai · Canvena Ltd, Lieutenant Georgios M. Savvas 26, Shop 1-2, 8201 Geroskipou, Paphos, Zypern.